

## LETZTE NACHRICHTEN

### GBP

#### Brexit-Ticker:

- Theresa May will eine Verlängerung der Austrittsfrist bei der EU beantragen, um mit der Opposition eine Lösung für einen geordneten Austritt zu finden. Der gemeinsam mit Labour erarbeitete Plan solle der EU dann kommende Woche vorgelegt werden.
- Laut einer Analyse von JP Morgan wird dieser Plan von Theresa May scheitern. JP Morgan sieht nur eine begrenzte Kooperationsbereitschaft Labours.
- Außenminister Maas in New York zum Brexit: „Es müsse sich in London herumgesprachen haben, dass es längst fünf nach zwölf ist.“

Sehr zeitig ...

Negativ

Dann ist ja alles klar!

### Welt

#### Einkaufsmanagerindices des Dienstleistungssektors März

- China: 54,4 nach zuvor 51,1 Punkten
- Japan: 52,0 nach zuvor 52,3 Punkten
- Russland: 54,4 nach zuvor 55,3 Punkten
- Australien: 44,8 nach zuvor 44,5 Punkten
- Irland: 55,3 nach zuvor 55,9 Punkten

Positiv

Negativ

Negativ

Positiv

Negativ

### CNY

#### Handelskonflikt USA: Entspannungsansätze




Laut Financial Times kommen sich die USA und China im Handelskonflikt näher. Regierungsvertreter der USA und Chinas hätten sich in den strittigen Fragen weitgehend geeinigt, Es würde noch darum gerungen, wie die Um- und Durchsetzung gestaltet werden solle.

Positiv

## TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK	FAR EAST	UNTERSTÜTZUNG	WIDERSTAND	BIAS
EUR-USD	1.1181 - 1.1215	1.1201 - 1.1229	1.1180 1.1150 1.1130	1.1250 1.1270 1.1300	Neutral
EUR-JPY	124.46 - 124.85	124.81 - 125.20	124.30 124.00 123.70	125.30 125.70 126.00	Neutral
USD-JPY	111.24 - 111.42	111.20 - 111.52	110.80 110.40 110.00	111.60 111.80 112.00	Neutral
EUR-CHF	1.1166 - 1.1193	1.1177 - 1.1203	1.1150 1.1130 1.1100	1.1250 1.1280 1.1300	Neutral
EUR-GBP	0.8515 - 0.8594	0.8523 - 0.8547	0.8500 0.8470 0.8450	0.8600 0.8630 0.8660	Neutral

## DAX-BÖRSENAMEPPEL

-  Ab 11.170 Punkten
-  Ab 11.280 Punkten
-  **Aktuell**

## MÄRKTE

DAX	11.754,79	+73,80
EURO STOXX50	3.395,70	+10,32
Dow Jones	26.179,13	-79,28
Nikkei	21.713,21	+207,90
Brent	70,28	+0,60
Gold	1.292,30	+4,10
Silber	15,17	+0,08

## TV-TERMINE



HEUTE  
WELT TV 12.45 UHR

### IWF: Dynamikverluste – Brexit: Die Verlängerung der Verlängerung der ... (FH)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1.1223 (07:49 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1.1181 im US-Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 111.36. In der Folge notiert EUR-JPY bei 125.00. EUR-CHF oszilliert bei 1.1196.

#### IWF thematisiert weitere Dynamikverluste in Weltwirtschaft

Das globale Wirtschaftswachstum hat laut IWF-Chefin Christine Lagarde weiter an Dynamik verloren. Sie verwies auf zunehmende Spannungen im Handel und schwierigere Finanzierungsbedingungen. Allerdings würde die Neuausrichtung der Federal Reserve in der der Zins- und Geldpolitik in der 2. Jahreshälfte 2019 das Wachstum unterstützen. Auch die Maßnahmen aus China seien förderlich. Wir sehen die Maßnahmen in China als entscheidender als die der Federal Reserve an (USA Anteil an welt-BIP kleiner als 15%, China größer als 19%, Basis KKP).

Der IWF hatte zuletzt im Januar die Wachstumsprognose für die Weltwirtschaft per 2019 von 3,7% auf 3,5% gekürzt. Frau Lagarde deutete eine weitere Senkung **bei der** kommenden Prognose, die nächste Woche im Rahmen der Frühjahrstagung des IWF in Washington veröffentlicht wird, an.

Die Einlassungen des IWF sind bezüglich des Blicks in den Rückspiegel nachvollziehbar. Entscheidend ist jedoch der Blick nach vorne.

Die Komturen einer Einigung im Handelsstreit zwischen USA und China werden deutlicher. Gerade dieser Handelskonflikt hat das internationale Investitionsgefüge nachhaltig gestört. Sollte es hier zu einer Lösung kommen, würde das einen positiven Impuls setzen, dass aufgeschobene Projekte in die Umsetzung gelangten und entsprechend nachhaltige Wachstumsakzente setzen.

Kommen wir zu den jüngsten Nachrichten. Laut Financial Times kommen sich die USA und China im Handelskonflikt näher. Regierungsvertreter der USA und Chinas hätten sich in den strittigen Fragen weitgehend geeinigt, Es würde noch darum gerungen, wie die Um- und Durchsetzung gestaltet werden solle. So weit, so gut!

## KONTAKT



FOLKER HELLMeyer  
TELEFON 0421 54 87 40-12  
E-MAIL  
[folker.hellmeyer@solvecon-invest.de](mailto:folker.hellmeyer@solvecon-invest.de)



CHRISTIAN BUNTROCK  
TELEFON 0421 54 87 40-13  
E-MAIL  
[christian.buntrock@solvecon-invest.de](mailto:christian.buntrock@solvecon-invest.de)

## Brexit: Die Verlängerung der Verlängerung der Extrawürste in perpetuum?

Theresa May will eine Verlängerung der Austrittsfrist bei der EU beantragen, um mit der Opposition eine Lösung für einen geordneten Austritt zu finden. Der gemeinsam mit Labour erarbeitete Plan solle der EU dann kommende Woche vorgelegt werden. Dieser jetzt eingeschlagene Weg hätte vor zwei, vor einem, vor einem halben Jahr hinsichtlich der Zeitfenster erfolgen müssen, so weit zu unbestechlicher Sachlichkeit.

Die jetzt angestrebte Verlängerung ist faktisch ein Affront gegen die EU, der deutlich macht, dass man in Westminster glaubt, den Prozess des Austritts gegen 27 andere EU-Länder bestimmen zu können. Ist das demokratisch?

Damit sollen Regeln und so genannte sachliche „Deadlines“ der EU und damit auch implizit die EU ad absurdum geführt werden.

Schlussendlich zeigt dieses Verhalten, dass man an Extrawürste in London gewöhnt ist und implizit den Anspruch erhebt, sie nach Gutdünken weiter zu erhalten.

Wir nehmen diese Spielart Londons wenig erstaunt zur Kenntnis und sind gespannt, ob sich die EU vor diesen Karren spannen lässt. Ob das der EU gut bekäme?

Laut einer Analyse von JP Morgan wird dieser Plan von Theresa May ohnehin scheitern. JP Morgan sieht nur eine begrenzte Kooperationsbereitschaft Labours.

Es ist fraglos nur eine von vielen zu erwartenden Analysen. Brüssel sollte sie sich aber genau anschauen, bevor man gegenüber London bezüglich des Wunsches nach Verlängerung weiche Knie bekommt.

Außenminister Maas äußerte sich in New York zum Brexit: „Es müsse sich in London herumgesprochen haben, dass es längst fünf nach zwölf ist.“ Na, wenn es fünf nach zwölf ist, ist ja alles klar. Demnach gäbe es keine weitere Verlängerung, oder?

*Ernste Gedanken zum Abschluss dieses Themas:*

*Als Hamburger und Wahlbremer ist man qua Geburt dem UK zugeneigt. Es schmerzte und schmerzt im Diskurs der letzten drei Jahre im Zuge des Brexits erkennen zu müssen, dass das UK nie umfänglich in Europa angekommen ist.*

*England ist hinsichtlich der Haltung gegenüber Kontinentaleuropa ein geteiltes Land. Zum Teil wird der EU offener und unsachlicher Hass gegenüber geäußert (Politik, Medien).*

*Sollte das UK in der EU bleiben, wäre das mit extrem hoher Wahrscheinlichkeit eine Garantie dafür, dass sich das UK gegen Integration der EU stellen würde. Wäre dann eine angemessene Handlungsfähigkeit der EU gewährleistet?*

*Die Wahrscheinlichkeit, dass bei einer Teilnahme des UK an der Europawahl Charaktere nach Machart der Farage und Johnsons zersetzende Politik für die EU forcierten, ist erheblich.*

*Kann das alles im Interesse der 27 übrigen Teilnehmer der EU sein? „Food for thought!“*

Datenpotpourri der letzten 24 Handelsstunden:

Eurozone:

Irland: Arbeitslosenquote per 03/19 5,4% nach 5,6%

Irland: PMI Dienstleistungen per 03/19 55,3 nach zuvor 55,9 Punkten

China:

PMI Dienstleistungen per 03/19 54,4 nach zuvor 51,1 Punkten

Russland:

PMI Dienstleistungen per 03/19 54,4 nach zuvor 55,3 Punkten

USA:

Auftragseingang langlebiger Wirtschaftsgüter per 02/19 -1,6% (Prognose -1,8%) im Monatsvergleich, Revision per 01/19 von +0,3% auf +0,1%.

ISM New York Business Conditions Index per 03/19 66,9 nach 61,1 Punkten

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das eine neutrale Haltung in der Währungsrelation EUR/USD favorisiert. Erst ein Ausbruch aus der Bandbreite 1,1100 – 1,1520 eröffnet neue Opportunitäten.

Viel Erfolg!

# FOREX-REPORT

3. APRIL 2019

LAND	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
EUR	Markit PMIs final Dienstleistungen Composite	März	52,7 51,3	52,7 51,3	10.00	Keine Veränderung zum vorläufigen Wert?	Mittel
EUR	Einzelhandelsumsätze (M/J)	Februar	1,3%/2,2%	0,2%/2,3%	11.00	Positive Tendenz unterfüttert von Einkommen! (Divergenz USA)	Mittel
USD	ADP Report (Beschäftigung in Privatwirtschaft)	März	183.000	170.000	14.15	Abnehmende Dynamik im Aufbau der Beschäftigung?	Hoch
USD	Markit PMIs final Dienstleistungen# Composite	März	54,8 54,3	-,- -,-	15.45	Keine Prognosen verfügbar.	Mittel
USD	ISM-Dienstleistungs- index	März	59,7	58,0	16.00	Annäherung zum Pendant von Markit?	Mittel

## DISCLAIMER

### Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

## IMPRESSUM

SOLVECON INVEST GMBH  
Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen  
TELEFON 0421 5487 40-10  
TELEFAX 0421 54 87 40-69  
E-MAIL [info@solvecon-invest.de](mailto:info@solvecon-invest.de)

GESCHÄFTSFÜHRUNG Thorsten Müller  
SITZ Bremen  
HANDELSREGISTER  
Amtsgericht Bremen · HRB32768

[www.solvecon-invest.de](http://www.solvecon-invest.de)